

Eine Information der  
Marktgemeinde Alt Lengbach



# ALTLENGBACH

## AKTUELL

## 10/21



### FREIZEITPARK KOLLERWIESE

Beim Bauhof in Alt Lengbach hat sich das Team der Landjugend Laabental zusammengefunden um die Aufgabenstellung zu erfahren.

### FRÜHSCHOPPEN AM NATIONALFEIERTAG

Petutschnig Hons mit seinem Kabarettprogramm „Ich will ein Rind von dir“.

### ALTLENGBACH REDUZIERT TESTANGEBOT

Alt Lengbach hat das Angebot von Gratis-Coronatests auf einen Testtermin pro Woche eingeschränkt.

## Bürgermeisterbrief

Die beiden Impfkaktionen in der Mittelschule Laabental am 11. September und am 02. Oktober waren ein Erfolg. Insgesamt wurden an den beiden Terminen 230 Impfungen verabreicht. Danke dafür an alle beteiligten Personen, wie den Ärzten, dem impfenden Personal, den RettungssanitäterInnen vom ASBÖ Altlenzbach, den Gemeindebedienteten und der Feuerwehr.

Mit derzeit 64,7 % vollimmunisierten Personen liegt die Marktgemeinde Altlenzbach hierbei sowohl über dem durchschnittlichen Impfwert in Niederösterreich, als auch und über den des gesamten Bundesgebietes. Bitte nutzen auch Sie die Impfgelegenheiten, welche die beiden Altlenzbacher Ärzte Herr Dr. Malli und Frau Dr. Neuhauser anbieten. Jeder einzelne von uns trägt hier Verantwortung für die Gesellschaft, dass diese Pandemie so schnell wie möglich vorbeigeht.

Die Marktgemeinde Altlenzbach steht trotz dieser enormen Belastung finanziell und arbeitsmäßig gut da. Viele Herausforderungen warten noch auf uns und ich hege keinen Zweifel, dass diese auch zu bewältigen sind. Vor allem, wenn wir in Altlenzbach weiterhin zusammenhalten und an einem Strang ziehen. Am besten gelingt dies in der Unterstützung der Angebote der zahlreichen Vereine in unserer Heimatgemeinde.

Um auch in dieser Zeit für eine kleine Auflockerung zu sorgen, wird uns am Nationalfeiertag der Kabarettist Hons Petutschnig mit seinem neuen Programm „Ich will ein Rind von dir“ beehren. Neben anderen Preisen wurde Wolfgang Feistritzer, genannt „Hons Petutschnig aus Schlatzing“ im Jahr 2014 mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet und tourt seit vielen Jahren erfolgreich durch das Land. Petutschnig ist auch in den sozialen Medien mit 180.000 Followern auf Facebook und mehr als 100.000 Abonnenten auf Youtube sehr erfolgreich, also sichern Sie sich noch schnell Ihre Karten. Am 26. Oktober 2021 wird er um 11:00 Uhr (Einlass ab 10:00 Uhr) im Hotel Das Steinberger auftreten. Karten sind beim Hotel Das Steinberger, bei der Apotheke Altlenzbach, bei der Trafik Altlenzbach, bei Raiffeisenbank Wienerwald und am Gemeindeamt Altlenzbach zu erwerben. Der Preis für die Karten beträgt für Erwachsene € 20,- und für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr € 10,-. Im Hotel Das Steinberger, Telefonnummer 02774/2289, sind zwei verschiedene „VIP-Pakete“ buchbar. Um € 14,90 kann man

in der Pause der Veranstaltung Getränke und einen Imbiss erhalten bzw. gibt es um € 23,50 die Pausengetränke, einen Pausenimbiss und ein Lunch Angebot im Anschluss an die Veranstaltung.

Am 6. September erfolgte der Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr. Eine besondere Freude machte es mitanzusehen, wie gut gefällt die Einrichtungen sind und sich somit die Investitionen der letzten Jahre in Krabbelstube, Kindergärten und Volksschule ausgezahlt haben. Die Pädagoginnen und Pädagogen sowie alle BetreuerInnen in den Einrichtungen leisten ausgezeichnete Arbeit und Unterstützen bzw. Betreuen unsere Kleinsten ausgezeichnet. Danke dafür an alle Mitwirkenden. Zur Sicherheit für unsere Kinder wurde in der letzten Gemeindevorstandssitzung beschlossen, dass für jede Krabbelstube- und Kindergartengruppe sowie für jede Schulklasse der VS Altlenzbach Luftfilter von der Altlenzbacher Firma „Werner Stiegler – Klimatechnik“ angekauft und bereits aufgestellt.

Auch die Arbeiten an dem neuen Freizeitareal Kollerwiese gingen weiter. Die Landjugend Laabental unterstützte mit Ihrem Projektmarathon die Arbeit unseres Bauhofteams. Mehr dazu können Sie in dieser Ausgabe nachlesen.

Leider vorbei ist nun der Sommer und somit ist auch die Freibadsaison zu Ende gegangen. Die Besucherzahlen lagen heuer knapp unter dem langjährigen Durchschnitt, welcher vor allem auf die Wetter- bzw. die Coronasituation zurückzuführen ist. Danke aber für die exzellente Betreuung der Badbesucher und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit an die neuen Pächter Michael Rauch und Christine Sassmann. Ich freue mich schon auf die nächste Saison. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst!



Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Michael Göschelbauer



## Aus dem Gemeinderat

Folgende Punkte waren auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2021:

### TAGESORDNUNG öffentlich

- Bericht über das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung.
- Beschluss über eine Freilassungserklärung (Kanalleitung der Marktgemeinde Altlenzbach über ein Grundstück im Gemeindegebiet von Neustift-Innermanzing).
- Auftragsvergabe für Straßenbaumaßnahmen inkl. Fertigstellung der Infrastruktur in der Rosengasse (Ortsteil Altlenzbach).
- Beschluss über einen Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ bezüglich der Errichtung einer Wasserleitung im Ortsteil Nest.
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung eines Regenwasserkanals im Ortsteil Steinhäusl.
- Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage im Ortsteil Hart.

### Nicht öffentlich

- Beschluss über die Gewährung einer Abgabeförderung.

## „Los geht´s: mehr Qualität auf unseren Tellern“

Die Anforderung ist schnell ausgesprochen: Kaufen Sie qualitativ hochwertige Lebensmittel! Lebensmittel aus der näheren Umgebung liegen voll im Trend. Auch in der Gemeinschaftsverpflegung legen immer mehr Menschen Wert auf die Qualität der verarbeiteten Produkte.

Die Herkunft eines Produkts kann unterschiedlich definiert werden, bezieht sich aber in der Regel auf einen in örtlicher Nähe erzeugten und/oder verarbeiteten Rohstoff in der Region.

Die Verwendung qualitativ hochwertiger, frischer, biologischer und saisonaler Lebensmittel bietet Vorteile auf unterschiedlichen Ebenen.

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Produzenten aus Ihrer Region fördert die Wirtschaftsleistung und sichert Arbeitsplätze – vom Bäcker, bis zum Fleischer, vom Direktvermarkter bis zum Gastronomiebetrieb. Viele können von der regionalen Lebensmittelbeschaffung profitieren.



Die Marktgemeinde Altlenzbach hat dies bereits seit mehreren Jahren umgesetzt und bezieht das Mittagessen für die Kinderbetreuungseinrichtungen regional vom Gasthaus Karl Schmölz. Das Gasthaus Schmölz legt viel Wert auf frische, regionale und nachhaltige Produkte um die Kinder mit gesundem, nahrhaften und natürlich schmackhaften Essen versorgen zu können. Außerdem wurde das Gasthaus mit der „Tut gut-Vitalküche“-Plakette zertifiziert und bietet somit Qualitätsgarantie.

## Landjugend Laabental: Projekt Freizeitpark Kollerwiese

Am 24. September 2021 um 17:00 Uhr wurde das Geheimnis gelüftet. Beim Bauhof in Alt-lengbach hat sich das Team der Landjugend Laabental zusammengefunden um die Aufgabenstellung zu erfahren. Die Aufgaben wurden von Vertretern der Marktgemeinde Alt-lengbach geschildert. Ziel war es den Freizeitpark Kollerwiese zu erweitern, Steine bei den Feuerstellen zu legen, Grillstellen errichten und einen Totholzzaun aufzubauen. Das ganze Wochenende über wurde fleißig gearbeitet und natürlich ist dies vollkommen Corona-konform abgelaufen. Es wurde extra jemand beauftragt, der alle drei Tage verlässlich bei jedem Mitglied eine 3G-Kontrolle durchführte.

Die Marktgemeinde Alt-lengbach bedankt sich hiermit recht herzlich, dass die Landjugend Laabental im Rahmen des Projektmarathons die Aufgabe so bravourös erfüllt hat. Auf der Kollerwiese sind nun alle Grillplätze gepflastert, die Sandkiste perfekt instand gesetzt, ein neuer Totholzzaun bei der Streuobstwiese errichtet (an dem jeder Spaziergänger mit einem Ast oder Zweig weiterbauen kann) und vor allem der neue Fotopoint „Alt-lengbach im Herzen“ ist großartig gelungen. Nochmals Danke und großer Respekt für die Teamleistung, für die Gemeinschaft und für unsere Gemeinde!



## Generalversammlung der Landjugend Laabental

Die Generalversammlung der Landjugend Laabental fand am 03. Oktober 2021 im Gasthaus Kari statt. Der neue Vorstand steht fest.

### Wahlergebnis:

Leiter: Markus Edelmaier  
 Leiter Stellvertreter: Manuel Hochgerner  
 Leiterin: Luise Katzensteiner  
 Leiterin Stellvertreterin:  
 Laura-Sophie Edelmaier  
 Schriftführerin: Anja Blamauer  
 Kassier: Stefan Edelmaier  
 Kasserprüfer: Valentin Kostelecky und Nicolas Stadlmann



Im Bild: Der neue Vorstand der Landjugend Laabental mit Bürgermeister Michael Göschelbauer (Alt-lengbach) und Bürgermeister Ing. Hermann Katzensteiner (Brand-Laaben)



**PETUTSCHNIG**  
**HONS**



Foto: © Helmo Spindler

**MIT SEINEM KABARETTPROGRAMM**

**ICH WILL EIN RIND VON DIR!**

**26. Oktober 2021, 11:00 Uhr**  
**Hotel Das Steinberger** 3033 Altlengbach 52/Hauptstraße

Tickets erhältlich bei der Marktgemeinde Altlengbach | Kontakt: [gemeinde@altlengbach.at](mailto:gemeinde@altlengbach.at)  
Weitere VVK-Stellen: Trafik, Apotheke, Raiba, Hotel Das Steinberger

[www.petutschnig-hons.at](http://www.petutschnig-hons.at)

Der Kartenertrag kommt dem Sozialfonds der Marktgemeinde Altlengbach zu Gute.



**Tabak Trafik**  
Hermine Baumgärtner

## Altlenzbach reduziert Testangebot

Altlenzbach hat sein Angebot für Gratis-Corona-tests reduziert und auf einen Testtermin pro Woche eingeschränkt. „Die Möglichkeit der Impfung steht inzwischen allen Menschen zu fast jeder Zeit und sehr wohnortnah zur Verfügung“, so Bürgermeister Michael Göschelbauer und Vizebürgermeister Daniel Kosak. „Es gibt Impfstoff in ausreichendem Ausmaß, jeder kann sich dauerhaft gegen Corona schützen, daher sinken auch die Testzahlen in den letzten Monaten massiv“, so Kosak. „Im Frühling haben wir zum Teil noch mehr als 200 Testungen pro Termin gehabt, jetzt sind es rund 30 pro Testtermin.“

„Wir wollen auch Rücksicht auf die vielen Freiwilligen nehmen, die diese Teststraße für uns getragen haben“, so Göschelbauer. „Von Helfern der ASBÖ-Rettungsstelle angefangen,

über die Mitarbeiter der Gemeinde, bis hin zu vielen anderen, die freiwillig in der Organisation mitgeholfen haben. Sie haben unglaublich viel geleistet und haben sich verdient, dass sie auch wieder ein bisschen Freizeit haben“, so Göschelbauer.

Für das Laabental sind die Impfungen zudem sehr leicht zugänglich. Einen besonderen Appell richten die Gemeindevertreter an die bisher Ungeimpften: „Der Impfstoff ist nachgewiesenermaßen wirksam und schützt nicht nur vor Infektion, sondern vor schweren Verläufen. Auch im Hinblick auf künftige Schwangerschaften bestehen keinerlei Beeinträchtigungen, da sind viele unbegründete Ängste im Umlauf. Wir alle wollen die Pandemie und die Einschränkungen beenden, der beste Weg dorthin ist, sich impfen zu lassen.“

## Impfen ohne Anmeldung

„Es haben jetzt insgesamt 230 Menschen mehr als davor eine Corona-Schutzimpfung“, freuen sich der Altlenzbacher Bürgermeister Michael Göschelbauer und sein Vizebürgermeister Daniel Kosak über den Erfolg der gemeinsamen Impf-Aktion der drei Laabental Gemeinden. „Die Organisation und Durchführung hat exzellent geklappt, dank vieler freiwilliger Helfer und erfahrener Impf-Teams“, so Göschelbauer. Menschen aus allen drei Gemeinden nutzten diese Möglichkeit, der am weitesten gereiste Impfling kam aus Linz!

Für die Impfung war keine Anmeldung erforder-



lich, man konnte einfach vorbeikommen und sich die Schutzimpfung holen. „Es gab keinerlei Wartezeiten, die Registrierung haben unsere Gemeinde-Mitarbeiter durchgeführt, der Aufklärungsgespräch und die Impfung selbst wurden u.a. von Dr. Barbara Franke, Helferinnen aus dem Gesundheitsbereich und der Rettungskräfte übernommen.“

Zum Einsatz kamen die Impfstoffe von Biontech/Pfizer sowie Johnson & Johnson, man konnte frei auswählen. Nach der Impfung gab es Gratis-Getränke und Würstel, ausgeschenkt durch die drei Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden.



„Diese Aktion war ein Musterfall der Kooperation zwischen drei Gemeinden und ihren Ehrenamtlichen“, so Göschelbauer und Kosak. „Hier sieht man, dass wir als Gemeinden so etwas problemlos, bürgernah und erfolgreich abwickeln können.“ Am 2. Oktober folgte der nächste Impftermin, ebenfalls ohne Anmeldung, auch hier konnte man sich den ersten, zweiten oder auch schon den dritten Stich holen. Die Impfungen werden vor Ort in den Impfpass und das Impfregister eingetragen und können somit auch sehr schnell in den Grünen Pass hochgeladen werden.

## Hausärzte in Altlangbach impfen

Seit 14. März 2021 wird in der Ordination von Dr. Malli in Altlangbach jeden Montag von 17:00-20:00 Uhr geimpft.

### WIE LAUFEN DIE IMPFMONTAGE AB?

Besonders zu erwähnen ist, dass die Bewohner der Wohnhausanlage ihre Parkplätze in dieser Zeit zur Verfügung stellen, Martin und Kurt Dornstauder organisieren das Parken, die reibungslose Zufahrt der Rettungautos und helfen weniger mobilen Menschen auf dem Weg in die Ordination. Die Impfwilligen werden vom bewährten Ordinationsteam und freiwilligen Helfern betreut. Geimpft und medizinisch betreut wird von Dr. Malli, unterstützt von Dr. Mühlbacher, Lungenfachärztin aus Eichgraben und diplomierten Fachkräften. Nach der Impfung erhalten die Geimpften sofort das Impfzertifikat ausgehändigt. Für nicht mobile Menschen wird anschließend auf Impfvizite gefahren. Das Team rund um Dr. Malli leistet hervorragende Arbeit! Dr. Malli trägt die medizinische Verantwortung UND trägt seit März sämtliche Kosten für die Organisation der Impfkaktion! Die Ordination und das kompetente Ordinationsteam wird zur Verfügung gestellt, die Impfteams organisiert, die Impfstoffbeschaffung abgewickelt und so wird

ein reibungslosenr Ablauf garantiert! Nutzen sie die Vorteile des Impfens beim Hausarzt!

**Praxis Dr. Günther Malli**  
3033 Altlangbach 171/4/Hauptstraße  
Tel.: 02774/6420  
[www.dr-malli.at](http://www.dr-malli.at)

**Ordinationszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
07:30-12:00 Uhr, Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Auch in der Ordination von Dr. Petra Neuhauser können Sie sich einen Impftermin ausmachen. In Ihrer Praxis wird der Impfstoff Johnson & Johnson verabreicht. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

**Praxis Dr. Petra Neuhauser**  
3033 Altlangbach 31/Hauptstraße  
Tel.: 02774/2352  
[www.ordination-neuhauser.at](http://www.ordination-neuhauser.at)

**Ordinationszeiten:**  
Montag und Donnerstag 14:00-19:00 Uhr  
Dienstag 07:00-14:00 Uhr  
Freitag 07:00-10:00 Uhr

**simhofer**  
Das gönnt sich mir!

**L'ORA DELLA PIZZA**

auch warm!

**Größer, frischer, besser!**

- › Unsere Pizzataler mit neuer Rezeptur
- › verschiedene Sorten
- › auch vegan erhältlich

Bleib bei ein Genies  
**simhofer**

Bildquelle Bäckerei Simhofer

## WIR LASSEN UNS TESTEN!



### Neue Testzeiten!

Kostenlose Coronatestungen in Altlangbach, Asperhofen, Brand-Laaben, Eichgraben und Neulengbach.

Tag	Uhrzeit	Ort
Montag	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	17:00-19:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
Dienstag	8:00-10:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
	16:00-18:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Mittwoch	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Donnerstag	16:00-18:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Freitag	15:00-17:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
	17:00-19:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	17:30-19:30	Brand-Laaben/Gemeindezentrum
Samstag	9:00-12:00	Altlangbach / Bürgerbüro
	9:00-12:00	Neulengbach / Hauptplatz 2

### Wie melde ich mich an?

1. Einmalige Registrierung auf: [www.testung.at/anmeldung](http://www.testung.at/anmeldung)
2. Anmeldung vor jeder Testung mit Terminauswahl auf: <https://www.altlangbach.gva.at/Testung-Online-Buchung>

Das Ergebnis bekommen Sie via SMS zugesandt.

**BLEIBEN SIE GESUND!**

## Saisonende im Freibad Altlenzbach

Wie bereits im vergangenen Jahr hatte das Freibad Altlenzbach auch 2021 eine äußerst schwierige Saison zu bewältigen. Nicht nur die COVID-19-Auflagen sondern auch die zahlreichen Schlechtwettertage erschwerten den Badebetrieb. „Wir haben nun die Besucherzahlen ausgewertet und diese sind ziemlich ernüchternd“, sagt der Geschäftsführer VBGM Daniel Kosak. „Mit insgesamt 3.172 Besucher:innen mussten wir einen neuerlichen Rückgang verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Minus von 14,04 Prozent. Wenn man das Ergebnis mit dem aus der Saison 2019, also vor der COVID-19-Pandemie, vergleicht, dann würde der Rückgang sogar 48,97 Prozent betragen“ berichtet Geschäftsführer Kosak.

Insgesamt hatte das Freibad Altlenzbach seine Pforten an 67 Tagen geöffnet. Den Besucher:innen standen dabei 685m<sup>2</sup> Liegefläche sowie 185m<sup>2</sup> Wasserfläche zur Verfügung. „Im Durchschnitt waren in der vergangenen Saison 47 Besucher:innen pro Tag anwesend. Unser kleines und familienfreundliches Freibad konnte dadurch allen ausreichend Platz zum Erholen und Abkühlen bieten“ weiß Kosak.

Die Mehrheit der Besucherinnen und Besucher nutzte eine Halbtageskarte. Saisonkarten wurden heuer - COVID19-bedingt - nicht verkauft. „Wir hoffen natürlich, dass dies die letzte Saison mit COVID-19-Auflagen war. Nutzen Sie das Impfangebot, damit wir gemeinsam die Pandemie beenden können und im kommenden Jahr wieder einen normalen Aufenthalt im

Freibad Altlenzbach genießen können“ appelliert der Geschäftsführer.

Es gibt jedoch auch erfreuliches aus dem Freibad Altlenzbach zu berichten. „Unsere neuen Pächter der Kantine, Michael Rauch und Christine Sassmann, haben ihren Job mehr als gut erledigt. Das Angebot aus frischen und hausgemachten Speisen, erfrischenden Getränken und natürlich leckerem Eis begeisterte die Besucher:innen sehr. Aus diesem Grund sind wir sehr daran interessiert die Zusammenarbeit auch in der Badesaison 2022 fortzusetzen“ berichtet Kosak.



Die aktuelle Badesaison wurde am 12. September 2021 beendet. Derzeit wird das Freibad auf den Winter vorbereitet. Bis zur kommenden Saison werden kleinere Ausbesserungsarbeiten sowie die Neufolierung des Nicht-Schwimmerbeckens und des Kleinkinderbeckens in Angriff genommen. Der Saisonstart 2022 wird voraussichtlich Mitte Mai erfolgen.

## 2 E-Fahrzeuge für den Bauhof in Altlenzbach

Das sind sie, unsere 2 E-Fahrzeuge am Bauhof. Sie sind umweltfreundlich und klimaschonend für Altlenzbach im Einsatz.

Nun auch mit sichtbarer neuer Beklebung, damit Sie immer sehen können, wo wir grade für Sie im Einsatz sind. Aufgeladen werden sie bei der Stromtankstelle direkt am Bauhof. Wir freuen uns über die beiden Neuzugänge in unserer kleinen Flotte!



Im Bild (v.l.): Bauhof-Mitarbeiter Wolfgang Helm, Bürgermeister Michael Göschelbauer und Vizebürgermeister Daniel Kosak.

## Abschied Brigitte Kraus

Nach vielen Jahren in der Kinderbetreuung der Volksschule Altlangbach tritt Brigitte Kraus nun ihren wohlverdienten Ruhestand an. „Hunderte Kinder haben wunderschöne Erinnerungen an diese Zeit, Brigitte Kraus war ein Ruhepol und hatte immer offene Ohren und ein liebes Wort für alle“, so Bgm. Michael Göschelbauer, der es sich nicht nehmen ließ, Brigitte Kraus am letzten Arbeitstag persönlich zu verabschieden. „Wir bedanken uns aus ganzem Herzen für die großartige und verlässliche Arbeit über viele Jahre und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt“, so der Chef des Kinderbetreuungsvereins, Daniel Kosak.



## Begrüßung neuer Mitarbeiterinnen

Die neue Leiterin der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Brand-Laaben, Alexandra Daxböck, wurde von Bürgermeister Michael Göschelbauer willkommen geheißen.

Im Namen des Verein Kinderbetreuung Laabental begrüßte Bürgermeisterin von Neustift-Innermanzing Irmgard Schibich die neue Leiterin der schulischen Nachmittagsbetreu-

ung der Volksschule Neustift-Innermanzing, Mia-Sophie Tisch-Grubwieser, recht herzlich.

Außerdem wurde Pädagogin Nicole Kerschner als neue Unterstützung für die schulische Nachmittagsbetreuung in Altlangbach von Bgm. Göschelbauer und GGR Anita Fisselberger begrüßt.



## Fertigstellung des Gartens in der Krabbelstube Laabental

Im September dieses Jahres konnte auch die Gartenerweiterung der Krabbelstube Laabental fertig gestellt werden. Es ist ein Bereich für Kleinkinder geschaffen worden. Auf Grund der Planung durch Natur im Garten wurden Sträucher gesetzt, die Sandkiste vergrößert

und ein kleiner Hügel mit Rutsche errichtet. Durchgeführt wurden die Arbeiten durch die ortsansässigen Firmen Salzerbau GmbH aus Altlangbach und Gartengestaltung Mahrer aus Leitsberg.



## Neuer Kooperationspartner für E-Mobilität Laabental

Neben zahlreichen regionalen Laabentaler Unternehmen, hat auch das Gasthaus Kari aus Brand-Laaben den Weg eingeschlagen, saubere Mobilität im Laabental und somit den Verein E-Mobilität Laabental zu unterstützen.

„Immer mehr Unternehmen unterstützen unser Projekt Fahrtendienst und somit können auch weiterhin angemeldete Passagiere im Laabental befördert werden.“

Danke an die Familie Kari für die super Unterstützung!“, so Obfrau Erika Lihotzky.

Der Fahrtendienst etabliert sich im Laabental, jede/r hat schon davon gehört und auch unsere Autos und die FahrerInnen mit den neuen Jacken sind präsent in der Umgebung! Auch die Arbeit unserer freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer darf man nicht unterschätzen. Eine Fahrtenschicht kann sehr anstrengend und anspruchsvoll sein. Wir suchen ständig neue Mitglieder, welche uns bei der Vereinsarbeit helfen. Sollten Sie Interesse daran haben, melden sie sich einfach bei der Obfrau GR Erika Lihotzky oder am Gemeindeamt und informieren sie sich. Gerne bringen wir Ihnen auch den Ablauf einer Fahrtenschicht näher. Als Dankeschön kann man mit einem Zusammentreffen aller Fahrerinnen und Fahrer, einer kostenlosen Softshell-Jacke und viel Dank und Anerkennung seitens der Passagiere aber auch des Vereines rechnen.

Nicht nur als FahrerIn oder Fahrer kann man das Projekt unterstützen. Auch Unternehmen arbeiten sehr eng mit dem Verein zusammen und bewältigen teilweise diverse Kurzstrecken in der Region mit dem E-Mobil. Auch die Möglichkeit eines der beiden Fahrzeuge auszuborgen besteht, sofern Sie Mitglied im Verein sind. Ein niedriges Kilometerentgelt und eine Ladepauschale werden nach Rückgabe des

Fahrzeuges verrechnet. Melden Sie sich und werden Sie Teil und Unterstützer des Vereines.

Die Sommermonate Juni, Juli und August haben wieder gezeigt, dass der Fahrtendienst dringend benötigt wird. Täglich wurden mehr als 7 Personen zu den gewünschten Zielen gebracht. Vor allem die beiden Tage Donnerstag und Freitag werden oftmals mit zwei E-Autos und FahrerInnen bewältigt, da diese Tage sehr gerne für den Einkauf vor dem Wochenende oder einer Hin- und Retourfahrt zur Kaffeerunde in Anspruch genommen werden. Vom Stollberg bis in Lengbachl sind diese Fahrten verteilt. Tage an denen keine Fahrten gebucht sind, gibt es kaum mehr.

Rund um den Fahrtendienst wird im Verein auch fleißig gearbeitet. Neben einer Überarbeitung der Vereinsstatuten wird auch immer wieder an organisatorischen Verbesserungen für Fahrerinnen und Fahrer gefeilt.

**www.laabental.at**  
**02774/2269-19**

**Obfrau GR Erika Lihotzky**  
**0664/2326054**



Bildquelle Verein E-Mobilität Laabental



## Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Altlengbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: **www.laabental.at**

## Neues aus der Volksschule

Das Schuljahr 2021 / 22, das natürlich unter den Bedingungen der Corona – Pandemie steht, begann am 6. September. Je 18 Schüler und Schülerinnen werden in den beiden 1. Klassen von Dipl. Päd. Ulrike Moldaschl, BEd und Dipl. Bianca Schindl, die wir neu an unserer Schule begrüßen dürfen, unterrichtet. Prof. Ing. Anna Blauensteiner, MEd und Dipl. Päd. Maria Neuhold unterrichten die beiden 2. Klassen, die 3. Klasse Dipl. Päd. Isabella Kickinginger, BEd. Die 4a wird von Dipl. Päd. Petra Figl, BEd unterrichtet, die 4b von Dipl. Päd. Martina Westermayer, BEd. Die neue Kollegin Prof. Helena Zuegg, BEd hält einige Stunden in der 4b und auch in anderen Klassen wie Werken, Bewegung und Sport. Das Team wird von Prof. Sandra Pfeiffer, BEd und der Betreuerin Andrea Firut verstärkt. Katholische Religion wird von Dipl.-Päd. Thomas Friedl und evangelische Religion von DI Margrit Springer – Schwarz unterrichtet. Als Sprachheillehrerin betreut uns SOL Erika Gerstbauer.

Wir halten uns gewissenhaft an die Regeln des Hygienehandbuchs und an die geltenden Regelungen. Alle müssen sich nach dem Betreten des Schulhauses die Hände waschen oder desinfizieren, Klassenräume werden halbstündlich gut gelüftet, täglich die Tischflächen desinfiziert, mehrmals täglich Stiegegeländer, Türklinken und Lichtschalter. Unsere Schulfürsorge kümmern sich auf vorbildhafte Weise um die Kinder beim Eintreffen und führen auch

die Reinigung und Desinfektion gewissenhaft durch! Pausen werden gestaffelt. Natürlich ist auch bei uns im Gangbereich Maskenpflicht, sobald die Schüler und Schülerinnen an ihrem Platz in den Klassen sitzen, dürfen sie aber die Masken abnehmen. Wir versuchen den Schulbetrieb möglichst normal zu gestalten, verbringen viel Zeit auch im Freien, so es das Wetter zulässt.

Getestet wird momentan jeden Montag und Freitag mit dem Antigen „Nasenbohrertest“ und dienstags mit dem neuen PCR-Spültest. Für die Kinder ist das nach kurzer Zeit selbstverständlich und kein Problem. Die 2. Klassen haben schon in der 1. Schulwoche die Bücherei besucht und voll Begeisterung davon erzählt. Auch Wandertage und Projekttag der 4. Klassen sind schon geplant und folgen in nächster Zeit.



Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen waren zu Besuch in der Bücherei. Bildquelle: VS Altlenzbach

## Mehrweg-Trinkflaschen für das Schuljahr 2021/2022

An die Kinder der 1. Klassen der Volksschule Altlenzbach wurden durch Bürgermeister Michael Göschelbauer und GGR Anita Fisselberger umweltfreundliche „Dora“ Trinkflaschen aus Glas verteilt. Die beliebte Mehrwegflaschen Aktion jährt sich heuer bereits zum 11. Mal. Mit der Verteilung der „Dora“ Flaschen setzt der

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung und dem Schutz vor Giften in der Verpackung unserer Kleinsten. Mit einer Mehrweg-Glasflasche lassen sich pro Schuljahr und Kind zudem 180 Wegwerfflaschen einfach vermeiden.



## Schule ist ein Ort der Begegnung

„Wir rechnen und wir schreiben – und können dennoch Kinder sein!“. Das ist die erste Refrain Zeile unseres Schulsongs, welcher im Dezember des vergangenen Schuljahres während des Lockdowns und Distance Learnings entstanden ist. Hier wird auch beschrieben, wie die Kinder und Jugendlichen Schule wahrnehmen und empfinden. Ganz in diesem Sinn gelebter Gemeinschaft haben wir uns zum Schulschluss besondere Momente und Erlebnisse geschenkt.

Den Anfang machte der Profitänzer Patrick Jurdic mit seinem Projekt „DancIn Schools“. Jede Klasse hatte 4 Einheiten, in denen verschiedene Pop-Choreografien und Streetdance einstudiert wurden. Auch wenn das gemeinsame Konzert mit Auftritten vor Publikum aus bekannten Gründen diesmal nicht möglich war, hatten alle großen Spaß an der Bewegung und dem abwechslungsreichen Koordinationstraining.



In der letzten Schulwoche fanden die üblichen Projekte in den Klassen bzw. Schulstufen statt. Teamgeist fördern beim Erkunden des Geländes mittels Kompass und Wegbeschreibung, gemeinsam Schwimmen und Radfahren, fremde Länder und Kulturen erleben oder sich auf den Abschied nach vier Jahren in der Mittelschule vorbereiten.

Beim Sport- und Spieltag waren alle Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen von Station zu Station unterwegs. Neben Spiel- und Spaß gab es für jede Gruppe eine Pflichtstation: die Chill-out-Area mit lateinamerikanischem Flair im Innenhof, wo sich jede(r) seine gesunde

Jause zusammenstellen konnte. Gurken waren dabei der Renner an diesem Tag, das Brot für die hungrige Meute wurde dankenswerterweise von der Bäckerei Simhofer zur Verfügung gestellt.

Beim Theatersport wurden dann die Lachmuskeln so richtig gefordert. Zwei Teams aus Schüler\*innen und Lehrer\*innen traten an, um sich verbal zu duellieren. Das Publikum durfte dann jeweils abstimmen und das Siegerteam küren. Und hier zeigte sich, wie sehr unsere Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen und Lehrern verbunden sind und das auch zum Ausdruck bringen.

Und so, wie wir das Schuljahr begonnen hatten, beschlossen wir es auch mit einer gemeinsamen Schulschlussfeier auf dem Sportplatz, bei der Rituale eine große Rolle spielten, die Schulband den einzigen Auftritt in diesem Jahr absolvierte, die Preisträger der diesjährigen Bikeline geehrt und unsere Absolventen gebührend verabschiedet wurden.



Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die diese wunderbaren Momente ermöglicht haben und hoffe, dass wir im kommenden Schuljahr wieder an solch einzigartigen Erlebnissen teilhaben dürfen.

**Regina Skopec**  
[www.nmslaabental.at](http://www.nmslaabental.at)  
 02774/2400

*Bildquellen Mittelschule Laabental*

## Aktuelles aus der Musikschule Laabental

Mit Schwung ist die Musikschule Laabental in das neue Schuljahr gestartet und konnte an drei Schnuppertagen in der ersten Schulwoche noch interessierte Schülerinnen und Schüler für den Unterricht gewinnen. Schön, dass ihr den Weg in die Musikschule gefunden habt!

Keiner weiß im Moment, wie sich die aktuelle Lage entwickeln wird – nichts desto trotz planen wir ein Konzert in der Aula der Mittelschule Laabental für den Samstag, 23. Oktober. Nach langer Zeit wäre das unsere erste Veranstaltung und wir, sowie unsere Schülerinnen und Schüler, erwarten schon sehnsuchtsvoll wieder einmal auf der Bühne zu stehen und gemeinsam eine stimmungsvolle Veranstaltung zu erleben. Natürlich würde das Konzert unter den dann gegebenen Bedingungen stattfinden. Wir würden uns freuen Sie dort begrüßen zu können!

Anfang September konnte ich die Leiterakademie des Musik und Kunst Schulen Managements Niederösterreich abschließen, eine Ausbildung für neue oder angehende Leiterinnen und Leiter. Ich freue mich sehr, diesen Lehrgang nun erfolgreich abgeschlossen zu haben. Das letzte Jahr war auch bei dieser Ausbildung geprägt von Verschiebungen und online-Seminaren und auch unsere schriftliche Abschlussarbeit präsentierten wir via Videokonferenz.



Bildquelle Musikschule Laabental

Daher freuten wir uns alle ausgesprochen über die letzten Seminare in Präsenz und auch darüber, dass wir in würdigem Rahmen unser Zertifikat überreicht bekamen.

Mit diesen vielen neuen Inputs, Ideen und Anregungen, die ich auch im Austausch mit anderen Leiterkolleginnen und -kollegen bekommen konnte, freue ich mich umso mehr auf die Arbeit in der Musikschule Laabental! Mit den besten Wünschen für einen angenehmen Herbst,

**Mag. Agnes Zehetner, BA**  
[direktion@musikschule-laabental.at](mailto:direktion@musikschule-laabental.at)  
 0664/88155384

## Fit & Fun

Programm 1. Semester 2021/22

### NMS Laabental

3033 Altenglach, Linden 3, hinterer Turnsaal

 <p><b>Fit &amp; Fun für Kids I</b> Turnen für Kinder von ca. 2 bis ca. 6 Jahre Wann: Fr., 15.00 – 16.15 Uhr</p>	 <p><b>Fit &amp; Fun Mix für Kids</b> Gerätturnen und Spiele für Mädchen und Buben ab ca. 5 Jahre Wann: Do., 16.30 – 17.30 Uhr</p>	 <p><b>Fit &amp; Fun Volleyball Jugend</b> Spielgruppe für Jugendliche ab 10 J. Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen Wann: Fr., 17.30 – 18.45 Uhr</p>
 <p><b>Fit &amp; Fun für Kids II</b> Gerätturnen für Mädchen und Buben ab ca. 6 Jahren Wann: Fr., 16.15 – 17.30 Uhr</p>	 <p><b>Fit &amp; Fun Fitness</b> für Sie und Ihn mit den neuesten Fitness-News. Wann: Fr., 18.45 – 20.00 Uhr</p>	 <p><b>10er-Blocks</b> Für unserer Fit &amp; Fun Gymnastikeinheiten gibt's auch 10er-Blocks! Eine Schnupperstunde gratis!</p>
 <p><b>Fit &amp; Fun für Kids III</b> Gerätturnen für Mädchen und Buben ab ca. 10 Jahre Wann: Do., 17.30 – 18.45 Uhr</p>	 <p><b>Fit &amp; Fun Volleyball</b> für Sie und Ihn Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen Wann: Fr., 20.00 – 21.15 Uhr</p>	

### Am 9. September 2021 geht's wieder los.

Unser Fit & Fun Semesterbeitrag (Sept.–Feb.) beträgt € 95,- (Aufzahlung für Jahresbeitrag € 60,- im Feb. 22 möglich) die einmalige Einschreibgebühr € 30,-. Familienbonus ab dem dritten Kind! Möchtest du mehr als eine Fit & Fun Einheit besuchen, dann zahlst du für die erste Einheit den ganzen Mitgliedsbeitrag und für jede weitere Einheit nur mehr den halben Mitgliedsbeitrag. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen pro Einheit! An schulfreien Tagen finden keine Fit & Fun Einheiten statt!

**Alle unsere Fit & Fun Einheiten werden von Diplomsporthlehrerin Sonja Binder geleitet.**



Nähere Informationen und aktuelle News:  
 Telefon: 0664/75104548, E-Mail: [verein@fit-fun.info](mailto:verein@fit-fun.info)

Website: [www.fit-fun.info](http://www.fit-fun.info)

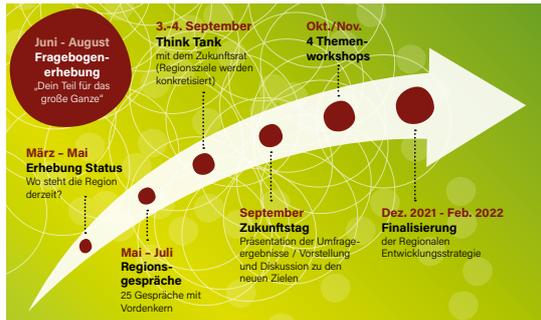
Alle unsere Fit & Fun Einheiten wurden mit dem österreichischem Qualitätssiegel ausgezeichnet!  
 Fit & Fun Sport- und Gymnastikverein, Bonygasse 52/27, 1120 Wien, ZVR-Zahl 983683842

## Region Elsbeere Wienerwald



### Regionale Entwicklungsstrategie

Bis Februar 2022 muss die LEADER-Region eine neue regionale Entwicklungsstrategie verfassen - welche Schwerpunkte soll die Region bis 2030 verfolgen? Welche Ausrichtung wird bei der Verteilung der Fördergelder verfolgt? Antworten darauf soll der Strategieprozess liefern, der seit Frühjahr im Gange ist.



GFin Christina Gassner hat unter dem Motto „Sei auch du ein Teil der Region – Deine Meinung ist uns wichtig“ über den Sommer ca. 40 Regionsgespräche geführt - neben allen 13 BürgermeisterInnen wurde versucht, die wichtigsten Themenbereiche (Wirtschaft, Kultur, Natur, Tourismus, etc.) mit Persönlichkeiten aus der Region abzudecken und deren Anregungen sowie Wünsche an die Zukunft auszuloten. Auch die Bevölkerung wurde im Zuge einer Online-Umfrage mit einbezogen, knapp



500 Fragebögen wurden retourniert. Das Ziel besteht darin, bis zu vier Fokusthemen zu entwickeln, denen sich die Region in den nächsten Jahren verstärkt widmen und diese vorantreiben soll. Diesen neuen Fokusthemen werden dann im Okt./Nov. auch Themenworkshops gewidmet, zur Vertiefung und Netzwerkbil-



dung, zu denen wir zeitgerecht informieren werden. Diese Workshops stellen die letzte Einheit im Strategieprozess dar.

### Klima-und Energiemodellregion:

In unserer Region Elsbeere Wienerwald dreht sich aktuell sehr viel rund um das Thema Energiegemeinschaften. Seit Frühling sind wir in einzelnen Gemeinden mit einer Informationstour unterwegs und konnten sehr viele Interessierte beraten und Informationen rund um die Themen Energiegemeinschaften und Photo-



voltaik verteilen. In einer Energiegemeinschaft kann direkt aus der Nachbarschaft Ökostrom bezogen werden bzw. können Photovoltaik-Anlagenbesitzer die Stromüberschüsse über diese Gemeinschaft auch lokal/regional vertreiben. Die Klima-und Energiemodellregion sucht weiterhin Haushalte und Betriebe, die sich aufgrund ihrer Energiesituation an einer Energiegemeinschaft beteiligen wollen. Bitte melden Sie sich bei Interesse per eMail ([energieberater@elsbeere-wienerwald.at](mailto:energieberater@elsbeere-wienerwald.at)) Je nach Einlangen der Informationen wollen wir im Herbst jeweils Empfehlungen aussprechen, inwieweit in der unmittelbaren Nachbarschaft der Interessierten eine Energiegemeinschaft realisierbar erscheint. Klimaschutz bedeutet für uns Zukunft und die regionale Versorgung mit Ökostrom ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz!

Text- und Bildquelle: LEADER-Region Elsbeere Wienerwald

## Aktuelles vom Bienenverein Altlenzbach

Wieder ist ein Bienenjahr zu Ende gegangen. Im August mussten die Bienen eingefüttert werden und gegen die Varroamilbe, mit den zugelassenen Mittel wie Tymolstreifen, Ameisensäure, Oxalsäure etc., behandelt werden. Würden das die Imker nicht machen, könnten die Bienen den Winter nicht überleben. Die Milbe vermehrt sich in der Bienenbrut und etwa alle 3 Wochen wird ihre Anzahl verdoppelt. Zur Erinnerung: die Varroamilbe sitzt auf den Bienen und saugt Blut, ähnlich wie Zecken bei den Menschen. Durch die Mundwerkzeuge kommen verschiedene Bakterien und Viren in die Blutbahn der Bienen. Ab August schlüpfen die Winterbienen und sollten gesund in den Winter gehen. Schon seit Urzeiten lebt ein weiterer Mitbewohner im Bienenvolk - die Wachsmotte, ist ein kleiner Schmetterling (Nachtfalter), im Prinzip eigentlich ein Nützlichling. Wenn die Größe der Bienenbeute nicht passt, das heißt wenn nicht alle Waben besetzt sind, beginnt die Wachsmotte Bienenwaben zu zerstören. Die Made der Wachsmotte ernährt sich von den Nymphenhäutchen der Bienen. Nachdem Bienenwachs nicht oxidiert, ranzig wird, müssen alte nicht mehr gebrauchte Waben und Wachsreste beseitigt werden.

Das Bild zeigt eine Beschädigung durch Wachsmotten. Der Imker muss die Wabe austauschen, denn die Bienen werden sie nicht mehr ausbessern. Daher werden nach der Honigernte nur unbebrütete Waben für das nächste Jahr aufgehoben.

Das heurige Frühjahr war sehr kalt und wir Imker waren sehr besorgt um unsere Völker. Die Entwicklung im Sommer sowohl bei der Züchtung wie auch der Honigertrag war aber sehr gut.

Wie entsteht eigentlich Honig? Die Bienen tragen Nektar von Blüten oder Honigtau ein. Damit wird die Ernährung der Völker und die Aufzucht der Brut gewährleistet. Mit dem Über-

schuss werden Reserven angelegt. Dieser Nektar wird mit Enzymen, Eiweißen und Säuren angereichert. Auch muss der Nektar getrocknet werden, da sonst der Wasseranteil zu hoch wäre und eine Gärung einsetzen würde.



Bildquelle Bienenverein Altlenzbach

Das geschieht bei den Stockbienen indem sie den Nektartropfen über den Rüssel mehrfach herauslässt und wieder aufsaugt. Wenn der Honig unter 20% Wasseranteil ist, also reif ist, wird er in Zellen eingetragen und mit einer Wachsschicht überzogen. Für 1 kg Honig braucht unsere Honigbiene 3 kg Nektar, das entspricht ca. 60.000 Honigblasen Füllungen. Im Schnitt müssen daher für 1 kg Honig 3 – 4 Millionen Blüten angeflogen werden.

Weitere Informationen über unseren Verein erhalten Sie bei der Obfrau Christiana Blumauer [0664 372 712 blumauer.ch@aon.at](mailto:0664_372_712_blumauer.ch@aon.at) oder bei ObfrauStv. Ing. Walter Feirer [0676 534 49 60 w.feirer@gmx.at](mailto:0676_534_49_60_w.feirer@gmx.at)

Bitte besuchen Sie unseren Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr im Hotel Das Steinberger in Altlenzbach. Achten Sie bitte auf die 3G-Regel!

## Neues aus dem altlengbuch

Mit Riesenschritten ist der Sommer vorbeigegangen und nun kommt wieder die Zeit, wo mehr Muße für ein gutes Buch bleibt.

Wir waren nicht säumig und haben für Sie viel neue Lektüre angeschafft, vom Liebesroman über den Krimi bis hin zu spannenden historischen Romanen, so zum Beispiel die mitreißende Trilogie von Birgit Mosser über den Beginn des 20. Jahrhunderts. Auch für die jungen Leser ist natürlich wieder Nachschub eingetroffen.

Und für alle, die geduldig auf den Abend mit Max Müller warten: neuer Termin 19. Februar 2021 im Hotel Steinberger.

Das gesamte Team von altlengbuch wünscht Ihnen einen schönen Herbst und freut sich auf Ihren Besuch.

Ihre Gerlinde Müller



*In der ersten Schulwoche waren die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der VS Altlengbach zu Besuch in der Bücherei altlengbuch.*

## NÖ Senioren-Ortsgruppe Altlengbach



Ein für uns Senioren durchaus abwechslungsreicher Sommer neigt sich dem Ende zu, wir waren aktiv und haben wieder viel Schönes erlebt: Am 9. Juni, nach einem Vortrag über Gesundheit und Ernährung in Maria Ellend besuchten wir die Kittenberger Erlebnisgärten. Das Weinviertel besuchten wir am 24. Juni - einem Besuch im Museumsdorf Niedersulz folgte eine Kellergassenführung in Poysdorf. Ein besonderes Highlight ist jährlich unser Grillfest im Eventstadel der Fam. Steinberger in Schoderleh! Am 22. Juli genossen 72 Mitglieder das gemütliche Beisammensein und Kulinarik vom Feinsten. Wie immer gab es auch wieder köstliche Mehlspeisen, mitgebracht von unseren fleißigen Damen.

Am 24. Juli ging es nach Ungarn - Vormittags zauberhafte Aufführung der Operette „Ball im Savoy“ im Felsentheater Fertörakos - immer ein Erlebnis! Nachmittags von Mörbisch aus Schifffahrt auf dem Neusiedlersee - ganz im pannonischem Flair erlebten wir einen „Mulasag“. Grillspezialitäten, Burgenländerwein, flott musikalisch begleitet mit Oldies-Klassikern. Sportlich unterwegs waren wir dann am 19. August bei unserer Wanderung! In Fahrgegemeinschaften ging es vom Hotel Steinberger weg zu unserem Ausgangspunkt auf den Stollberg. Nach knapp 2 Stunden Wanderung

erreichten wir unser Ziel: Das Johann Enzinger Schutzhaus auf dem Hegerberg. Gemeinsam mit den Mitgliedern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind und mit dem Auto nachgekommen sind, stärkten wir uns bei einem guten Mittagessen ehe wir motiviert zum Stollberg zurückmarschierten.



*Bildquelle: privat*

Nun freuen wir uns schon auf unseren geplanten ADVENTKALENDER - die geschmückten Fenster entlang unserer Ortschaft besichtigen und bewundern wird diesmal unsere Adventzeit prägen! Wir würden uns natürlich über viele Besucher freuen - auch an den Adventsonntagen wollen wir für weihnachtliches Flair in unserer Gemeinde sorgen und sie dabei auch kulinarisch verwöhnen!

## Der Pensionistenverband

„Ladies Night“. Das ist der Titel der Komödie, die heuer von den Festspielen Berndorf zur Aufführung gebracht wird. Und einen solchen Theaterabend mit viel Witz, Esprit und einer Prise Sexappeal ließ sich eine Gruppe von ca. 40 kulturinteressierten Damen und Herren unserer PVÖ-Ortsgruppe nicht entgehen. Die Schauspielertruppe rund um Intendantin Kristina Sprenger beanspruchten die Lachmuskeln der Besucher heftig und sorgten für einen ausgesprochen unterhaltsamen Abend. Doch vor dem Kulturgenuss war aber noch eine genussvolle Jause in einem schönen Gastgarten beim Heurigen in Baden bei Wien angesagt. Mit Fleisch- und Käsebrot und einem Glaserl Rotem oder Weißem machte man sich fit für die Vorstellung in Berndorf. Vorsitzender Franz Tüchler und alle Teilnehmer freuten sich über diesen gelungenen Ausflug - nette Menschen, Kultur, gutes Essen und auch das Wetter hat gepasst.



### Der PVÖ Altlenzbach/Innermanzing gratulierte:

Christine Goiser, lange Jahre Mitglied in unserer Ortsgruppe und davon viele Jahre im Vorstand engagiert, feierte ihren 70. Geburtstag. Als Gratulanten im Namen des PVÖ stellten sich Vorsitzender Franz Tüchler mit Gattin Judith, Grete Habel und Rosi Phillipp ein und überbrachten Glückwünsche und als Geschenk einen Korb

mit Köstlichkeiten der Mostschank Widmann. Gefeierte wurde mit Gatten Alois bei Kaffee mit Torte und Sekt und Brötchen. *Liebe Christine, wir wünschen dir auch auf diesem Wege Alles Gute und Gesundheit für viele, viele Jahre. Und dass du weiterhin viele Wanderungen für unsere Pensionisten organisierst und führst. Herzlichen Glückwunsch!*



Friedrich Bouda, seit vielen Jahren treues Mitglied unserer Ortsgruppe, feierte seinen 90. Geburtstag. Vorsitzender Franz Tüchler und Gattin Judith überbrachten die Glückwünsche des PVÖ und - auf Wunsch des Jubilares - Gutscheine als Präsent. *Lieber Friedrich, wir wünschen dir auch auf diesem Wege Alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre.*



Vors. Franz Tüchler [0650/7204327](tel:06507204327).

*Bildquellen: privat*

## SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu

integrieren und zu nutzen. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

[www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)

*(Bildquelle: Public Ink)*



## Österreichischer Kameradschaftsbund Altlenzbach

### Zimmergewehrschießen im Satzinger Stadl

Das traditionelle Zimmergewehrschießen konnte im Juli d. J. endlich wieder stattfinden. Es wurde fleißig mit den vom ÖKB bereitgestellten Luftdruckgewehren auf Zielscheiben geschossen. Sowohl erfahrene als auch unerfahrene Schützen traten gegeneinander an. Es gab 4 unterschiedliche Klasseneinteilungen. ÖKB unter 65 Jahre, ÖKB über 65 Jahre, die allgemeine Herrenklasse und die allgemeine Damenklasse. Zur Siegerehrung wurden Pokale, Sekt und Brettljausen übergeben. Die von Kameradinnen selbstgemachten Mehlspeisen und die selbstgemachten Lebkuchenherzen wurden alle verkauft. Die Musikgruppe „Senkrecht“ unterhielt die Gäste. Der ÖKB konnte auch andere Orstverbände aus der Umgebung beim Fest begrüßen. Es war wieder ein gelungenes Fest. Der ÖKB bedankt sich bei allen Spendern, Helfern und Anwesenden.



### Jahreshauptversammlung ÖKB

Im August d. J. fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Steinberger mit Fahneinzug statt. So wie bei der Gedenkmesse in der Kirche in Altlenzbach, wurde auch während der JHV der Opfer beider Weltkriege und im

besonderen aller verstorbenen Kameradinnen und Kameraden des Ortsverbandes gedacht. Kapellmeister Kurt Dornstauder spielte auf der Trompete das Lied „Ich hatt´ einen Kameraden“. Nach den Berichten vom Kassier Karl Schoißengeiger und der Schriftführerin Hannelore Weichselbaum wurden Auszeichnungen vom Bezirksobmann Alois Geppl übergeben. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ endete die Jahreshauptversammlung.



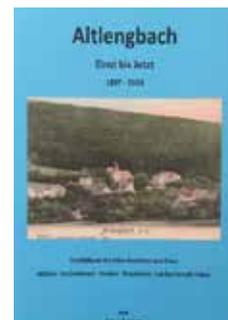
Nähere Informationen unter: **0664 75 110 995**  
**Obm. Stv. Christine Grauer** oder **0664 627 47 09**  
**Obmann Johann Nolz**

*Bildquellen: privat*

## Einladung zur Buchpräsentation

Der 272 seitige Bildband mit Beschreibung über 800 Ansichtskarten, Fotos und alten Dokumenten wird am Sonntag, 7. November um 14:30 Uhr im Hotel Das Steinberger vorgestellt. Wegen des Lockdown musste die Präsentation im November 2020 abgesagt werden. ACHTUNG! Halten sie sich bitte an die aktuellen Vorgaben der COVID-19 Regeln!

Das Buch können sie um € 30,- am Gemeindeamt, in der Trafik, im Café Viteck, Schulz Hütt´n und im LK Stüberl in Hochstraß kaufen.



## Neues vom Sportverein Alt Lengbach

Licht und Schatten gehen Hand in Hand und so freuen wir uns einerseits über eine großartig funktionierende Jugendarbeit und stehen andererseits trotz ansehnlicher und gut besuchter Heimmatches vor großen Herausforderungen im Erwachsenenbereich der Fußballsektion.

Nach der Halbzeit der Meisterschaft finden wir uns im Tabellenkeller wieder. Bei den gut besuchten Heimmatches gab es durchwegs großes Lob für unsere Mannschaft und mit den geschossenen Toren würden wir eher im oberen Drittel der Meisterschaft mitspielen. Leider gab es jedoch einige Probleme in der Abwehr, die unser Kapitän und Torwart Bizzi Herbich mit viel Herzblut, Können und Kampfesgeist noch zu kaschieren versuchte, jedoch waren es am Ende trotzdem zu viele Tore auf unserer Seite. Die Gründe für die Probleme sind uns bekannt und mit der Mannschaft besprochen, eine Verstärkung gab es auch noch, aber vor uns liegt noch viel Arbeit. Umso schöner ist es, dass uns unsere eingeschworene Fangemeinde nicht im Stich lässt. Die Matches sind bestens besucht und die Kantine ist im regen Betrieb. Jetzt heißt es gemeinsam durchhalten, weiter kämpfen und weiter arbeiten. Danke für euren Rückhalt!

Im Jugendbereich freuen wir uns nicht nur über neue Trainer in den eigenen Reihen, auch die ersten Erfolge konnten in allen U-Mann-

schaften eingefahren werden. Die Jugendarbeit ist für uns eine ganz wichtige Säule für einen funktionierenden Erwachsenenbereich ohne Kostenexplosion und mit vielen einheimischen Gesichtern. Danke an all unsere Jugendtrainer und natürlich unser Urgestein, Jugendleiter Erwin Kober, die jedes neue und jedes bestehende Mitglied bestens betreuen.

Unsere Sektionsleiterin Fitness, Barbara Hrubí, startet in den Fitnessherbst mit "Poweryoga meets P.I.I.T" in der Volksschule Alt Lengbach. Jeden Dienstag um 18 Uhr könnt ihr euch hier so richtig gut auspowern. Das Programm ist perfekt auch für NEUEINSTEIGER. Kostenpunkt pro Einheit: 7 Euro (SVA-Mitglieder), 9,50 Euro Normalpreis. Alle Infos zur Anmeldung bekommt ihr unter 0664 214 17 22 oder unter [barbara@hrubi.at](mailto:barbara@hrubi.at)

Wir freuen uns auf Euren Besuch im Prinzbachstadion.

Das nächste Heimmatch:  
30.10. SVA vs. Eichgraben um 13:00 / 15:00 Uhr

Euer Team vom  
SV Raiba Alt Lengbach-Laabental  
[www.svaltengbach.at](http://www.svaltengbach.at)  
[www.facebook.com/svaltengbach](https://www.facebook.com/svaltengbach)



**Ein Verein ist nur so gut wie die helfenden Hände im Hintergrund und damit unser SVA so bleibt wie er ist, brauchen wir DEINE Hilfe.** Wir suchen laufend Menschen, die uns in der Organisation oder in der Jugendarbeit helfen wollen, also wenn du willst, dass wir auch die nächsten 50 Jahre für Sport in der Region

Arbeit leisten, dann hilf mit und bewege mit uns Alt Lengbach. Alle **verfügbaren Aufgaben** und den damit **verbunden Zeitaufwand** erfährst du bei unserem Obmann:

**Stefan Janko**  
**0664 422 06 58**

Telefon oder Whatsapp zu jeder Zeit.



**WIR BRAUCHEN DICH!**  
**DER SVA SUCHT DRINGEND**  
**VERSTÄRKUNG!**

**#GEMMAOIDLENGBOCH**

## Mit Benefizfahrt 1.900 Euro für Krebshilfe gesammelt



Ein ganz besonderer Besucher machte am Freitag in Altlenzbach Halt: Markus Mayer aus Bayern. Der leidenschaftliche Vespafahrer ist mit seinem Gefährt tausende Kilometer rund um die ganze Welt unterwegs, um Spenden für die Krebsforschung zu sammeln. Diese gibt er dann an eine Hilfsorganisation in dem Land,



in dem er die Spenden gesammelt hat. In Österreich gehen die Gelder an die Kinderkrebshilfe.

In Altlenzbach besuchte Markus Mayer den Vespa Club „United Scooters“. Obmann Heinz Schmutzhart und sein Team empfingen den Vespafahrer in der Auhofstraße und sorgten mit Speis und Trank für ein gemütliches Fest. Insgesamt konnten so 1.900 Euro an Spenden gesammelt werden.

„Ein Wahnsinnsresultat in Altlenzbach. Vielen Dank an die VC United Scooters und speziell an Heinz Schmutzhart“, schrieb Mayer anschließend auf Facebook. Der „Gentlemen Giro“, wie er sich nennt, durfte nach dem Fest im Hotel Das Steinberger kostenlos übernachten.

Unter den Gästen waren neben den Club-Mitgliedern auch Pflegeheim-Berater Alexander Beer, der Sportsverein-Obmann Stefan Janko, Jägermeisterclub-Obmann Hubert Fisselberger sowie die geschäftsführende Gemeinderätin Anita Fisselberger und Bürgermeister Michael Göschelbauer.

(Text: NÖN, Foto: privat)

## Speiseöl und Fett im Abwasser!

Über das gesamte Jahr hindurch werden im Fettabscheider der Verbandskläranlage Markersdorf enorme Mengen an altem Speiseöl und Fett abgesondert. An verlängerten Wochenenden oder zu Feiertagen ist sogar ein Anstieg der Menge festzustellen.

Warum bereitet die Entsorgung durch das WC oder Spülbecken so viele Probleme? Ablagerungen von erkaltetem Fett und anderen Abfällen können die Kanalrohre verstopfen. Hinzu kommen aggressive Säuren aus Fettablagerungen, die das Material angreifen und auch oberirdisch schlechte Gerüche verbreiten. Ratten werden davon angezogen. Daraus resultierende hohe Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.

Sammeln Sie gebrauchte Speiseöle und -fette im NÖLI (erhältlich bei Ihrer Gemeinde), denn diese sind wertvolle Rohstoffe. Getrennt erfasst und aufbereitet werden sie zur Herstellung von



Seifenprodukten, Reinigungsmitteln und Biotreibstoffen verwendet. Die Umwelt und der Abwasserverband Anzbach-Laabental sagen DANKE! Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

**02772/52 931**

**info@awv-anzbach-laabental.at**  
**www.awv-anzbach-laabental.at**

(Text und Foto: Abwasserverband Anzbach-Laabental)



 **Bundesministerium**  
Inneres  
Bundeskriminalamt

**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

## Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.



Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab

Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit



Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken



Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden



Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei  
(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**

## **Wir gratulieren recht herzlich!**



**Karl Leidenfrost** zum 102. Geburtstag  
**Johann Donner** zum 85. Geburtstag



**Geistl. Rat Martin Schmidt**  
zum 60. Priesterjubiläum



**Eva & Leopold Ecker**  
zur Eisernen Hochzeit, Eva Ecker zum 85. Geburtstag und  
Leopold Ecker zum 90. Geburtstag



**Brigitta Drescher**  
zum 95. Geburtstag



**Gerda Nemeč**  
zum 80. Geburtstag

## Wir gratulieren recht herzlich!



**Daniela Bojang und Christian Paar**  
zu Sohn Giuliano



**Nathalie Faimann**  
zu Tochter Avelina



**Beate Wallner und Markus Muck**  
zu Tochter Magdalena



**GR Mag. Agnes Lepschy und GR Markus Dürer**  
zu Sohn Maximilian

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

[www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)



**Jeden 3. Montag im Monat um 10:45 Uhr im Bürgerbüro  
der Marktgemeinde Alt Lengbach.**



Bildquelle Privat



**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.  
3033 Alt Lengbach 93/Hauptstraße. Druck: Eigner Druck Neulengbach